

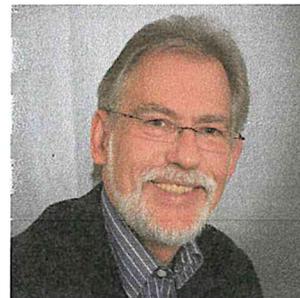
## Beruflicher Werdegang

**Name:** Dr. Ruhnau, Ralf

**Geburtsjahr:** 1953

### Ausbildung:

1973 Abitur Schiller-Gymnasium, Berlin  
1978 Abschluss Diplom-Ingenieur an der TU Berlin,  
Bauingenieurwesen  
1985 Promotion an der TU Berlin, Bauingenieurwesen



**Gründungsgesellschafter der CRP Bauingenieure GmbH (bis 31.12.2013: CRP Ingenieur-  
gemeinschaft Cziesielski, Ruhnau + Partner GmbH) und bis April 2018 Geschäftsführer**

### Berufserfahrung:

1978 - 1979 Mitarbeiter im Ingenieurbüro für Prüfstatik Krüger, Berlin  
1979 - 1984. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Forschung + Lehre) am Fachgebiet Allgemeiner  
Ingenieurbau der TU Berlin  
seit Okt. 1984 selbständige Ingenieur Tätigkeit auf dem Gebiet der Baukonstruktion und Bauphysik  
Januar 1985 Gründung der Ingenieurgemeinschaft CRP

von der Industrie- und Handelskammer zu Berlin öffentlich bestellter und vereidigter  
Sachverständiger für Betontechnologie, insbesondere Feuchteschäden und  
Korrosionsschutz

von der Industrie- und Handelskammer zu Berlin öffentlich bestellter und vereidigter  
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Autor und Herausgeber zahlreicher Fachbücher, Herausgeber der Fachbuchreihe  
„Schadenfreies Bauen“ des IRB Verlages

### ausgewählte Projekte:

federführend u. v. a. bei

**Kammermusiksaal Berlin**  
(Bauphysik)

**Rudolf-Virchow-Klinikum Berlin**  
(Tragwerksplanung und Bauphysik)

**Jüdisches Museum Berlin-Kreuzberg**  
(bauphysikalische Beratung, Fassadenberatung)

**Neubau Geschäfts-, Hotel-, Kino- und Wohnkomplexe Daimler Benz AG  
Potsdamer Platz, Berlin, Projekte A1, A2, A3, A4 und A5**  
(Fassadenplanung, thermische Bauphysik, Abdichtungsplanung)

**Beisheim-Center, Potsdamer Platz, Berlin**  
(Bauphysik und Fassadenberatung)

**Staatsoper Unter den Linden, Berlin**  
(Tragwerksplanung, thermische Bauphysik, Abdichtungsplanung)

### **Aktivitäten innerhalb der Baukammer Berlin:**

In den 1980iger Jahren aktive Mitarbeit in der Fachgruppe 5, u.a. mit der Erarbeitung des Sonderheftes der Baukammer zur Honorierung der Leistungen für Thermische Bauphysik.

seit Januar 2016 Präsident der Baukammer Berlin

Vordringliches Ziel zukünftiger Kammerarbeit ist weiterhin die Durchsetzung fairer vertraglicher Vereinbarungen und deren Einhaltung insbesondere zwischen öffentlichen Auftraggebern und den in der Kammer organisierten Ingenieuren sowie die Herausstellung der Bedeutung von Ingenieuren in der Gesellschaft. Die Notwendigkeit der Team-orientierten Zusammenarbeit von Architekten und Ingenieure von Anbeginn des Planungsprozesses auf Augenhöhe zu angemessenen Honoraren muss Bauherrn und Planern eindringlich vermittelt werden..